

Infoblatt: Leitfaden zur Planung und Durchführung einer Mahd mit Kitzrettung für Landwirte und Jagdpächter

1. Zielsetzung

- Schutz von Jungtieren (insbesondere Rehkitten) vor Verletzungen oder Tod bei der Mahd.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jagdpächtern und Kitzrettern durch frühzeitige Koordination.
- Sicherstellung einer effizienten und tierschutzgerechten Mahd.

2. Beteiligte Akteure und ihre Rollen

Akteur	Rolle und Verantwortung
Landwirt	Kontaktaufnahme mit Jagdpächter; Bereitstellung von Flächenplänen; Durchführung der Mahd; Beauftragung Kitzrettung; Feedback
Jagdpächter	Information über Wildvorkommen; Koordination und Durchführung der Suche; Feedback
Kitzretter	Zusammenstellung Drohnensuchteam; Koordination der Rettung am Tag der Mahd; Feedback

3. Vorbereitung und Planung

3.1 Landwirte

Schritt 1: Flächenplanung

- Die zu mähenden Flächen auf einem Plan markieren (z.B. via Google Maps, GIS, Luftbild o.ä.)
- Klare Markierung der Grenzen der zu mähenden Flächen

Schritt 2: Frühzeitige Kommunikation

- Kontaktaufnahme mit dem/den zuständigen Jagdpächter(n) zur Abstimmung
- **Generell gilt:** Je früher, desto besser. Grobe Ankündigung des Mahdzeitraumes vorab wäre wünschenswert. Je nach Wetterlage sollten mindestens 2-3 Tage vor der geplanten Mahd alle Beteiligten informiert sein.
- **Methode:** via Telefon, E-Mail, WhatsApp oder andere bekannte Kommunikationswege

- **Inhalte:**

- Festlegung des Mahdtermins.
- Abklärung der Flächen und deren Besonderheiten.
- Klärung der Zuständigkeiten und Abläufe.

Schritt 3: Abstimmung

- Auf Rückmeldung des Jagdpächters warten
- Abstimmung des geplanten Vorgehens
- Ggf. Anpassung Mahdtermin-/zeit je nach Verfügbarkeit
- Optional: Kontaktaufnahme mit einem Kitzrettungsteam

3.2 Jagdpächter

Schritt 1: Abstimmung mit dem Landwirt

- Auf die Meldung des Landwirtes reagieren und geplante Maßnahme absprechen (Flächen, Mahdtermin, Ablauf)
- Selbstorganisation der Kitzsuche (Helfer, Hunde, Drohne, Equipment)
- Optional (i.A. des Landwirts): Kontaktaufnahme mit einem Kitzrettungsteam

Optional Schritt 2: Abstimmung mit Kitzrettungsteam

- Klärung von Verfügbarkeiten
- Austausch von Kontaktdaten
- Weitergabe aller notwendigen Informationen (Einsatzort, konkrete Flächen, Termin und Uhrzeit, Helfer, Equipment)

4. Durchführung der Kitzrettung

4.1 Vorbereitung vor der Mahd

- Jagdpächter und Kitzretter treffen sich vor Ort, um die Fläche zu begutachten.
- Einsatz von Helfern, Hunden, Drohnen mit Wärmebild zur besseren Suche.
- Absprache mit Landwirt über Mahdablauf (Reihenfolge) und Pausen.

4.2 Suche nach Kitzen

- Systematische Suche der Fläche in kleinen Teams oder per Drohne
- Bei Fund: Vorsichtige Annäherung, um die Kitze nicht zu verschrecken.
- Gefundene Kitze werden vorsichtig in vorbereitete Transportboxen gesetzt.
- Idealerweise: Markierung der Kitze für die LAZBW

4.3 Nach der Mahd

- Kitze werden **nach** der Mahd **so früh wie möglich** durch Jagdpächter an einen sicheren Ort ausgesetzt

5. Nachbereitung

5.1 Feedbackrunde

- Gemeinsames Treffen im Anschluss an die Mahd.
- Diskussion von Schwierigkeiten und Verbesserungsvorschlägen.

5.2 Dokumentation

- Protokollierung der geretteten (markierten) Kitze und der eingesetzten Ressourcen.
- Erstellung eines Berichts für alle Beteiligten.

6. Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

- Respekt und Verständnis: Alle Beteiligten sollten die Perspektiven und Herausforderungen der anderen anerkennen.
- Klare Kommunikation: Regelmäßige Updates und offene Gesprächskanäle.
- Flexibilität: Anpassung der Pläne bei unvorhergesehenen Situationen.
- Technische Hilfsmittel: Der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras wird dringend empfohlen. Kitzrettungsteams (z.B. Kitzrettung Ostalb e.V.) stehen mit Equipment, Erfahrung und bei Bedarf weiteren Helfern für eine geringe Aufwandsentschädigung (Spendenbasis) gerne zur Verfügung.

CHECKLISTE:

Landwirte:

- Flächen und Grenzen markiert
- Kontaktaufnahme Jagdpächter mit Weitergabe aller relevanten Informationen (Flächen, Grenzen, Mahdtermine, etc.)
- Rückmeldung von Jagdpächter erhalten
- Optional (i.A. des Landwirts): Kontaktaufnahme mit einem Kitzrettungsteam
- Mahd durchführen
- Fläche nach Mahd kontrollieren
- Erfahrungsaustausch und Feedback mit Jagdpächter und ggf. Kitzrettungsteam

Erledigt

Jagdpächter:

- Meldung von Landwirt prüfen
- Selbstorganisation der Kitzsuche (Helfer, Hunde, Drohne, Equipment)
- Optional: Kontaktaufnahme mit einem Kitzrettungsteam
- Rückmeldung an Landwirt geben und Ablauf besprechen
- Fläche absuchen, Kitze sichern und markieren
- Freigabe der Fläche für die Mahd
- Kitze **nach** der Mahd **so früh wie möglich** an einen sicheren Ort aussetzen
- Erfahrungsaustausch und Feedback mit Jagdpächter und ggf. Kitzrettungsteam

Erledigt